Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 6 (1888-1891)

Heft: 24-4

Bibliographie: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

worden sind; 3. die in den Besitz des Landesmuseums übergegangenen Glasscheiben der Antiquarischen Gesellschaft Zürich; 4. eine Auswahl schöner Glasscheiben aus zürch. Privatbesitz. Ausserdem sind drei spätgothische Altäre aus der Capelle der Johannisburg bei Lachen ausgestellt, die Hr. Regl, Lehrer an der Kunstgewerbeschule, meisterhaft restaurirt hat. Ein Katalog mit kritischen Anmerkungen und einer Abbildung der Zürcher Wappenscheibe ist eine erwünschte Zugabe. Der Reinerlös der Ausstellung fällt der Kasse der Schw. Gesellschaft für Erhaltung hist. Kunstdenkmäler zu (»Z. Tagbl.« v. 22. Oct., Nr. 250; »N. Z.-Ztg.« v. 23. Oct., Nr. 296, Bl. 2 u. v. 25. Oct., Nr. 298). — Am 3. Juli a. c. wurde zu Zürich im Hause Nr. 1, Eckhaus der Schlüsselgasse gegen »In Gassen«, beim Ausgraben eines Kellers, in einer Tiefe von 0,50 m. unter dem Strassenniveau, ein über das ganze auszugrabende Terrain sich hinziehender Pflasterguss von 0,07 m. Dicke aufgefunden. Unmittelbar unter demselben stand fast in der Mitte des betreffenden Lokales ein Mörser aus feinkörnigem Sandstein (Taf. XXX, Fig. 7 u. 8). Derselbe hat die Form einer auf würfelförmiger Basis ruhenden Halbkugel. An zweien der Würfelkanten sind doppelt geschweifte, senkrecht aufsteigende Handgriffe angebracht, die beiden andern Kanten endigen oben in quadratischen Vorsprüngen, in welche rinnenförmige Ausgüsse eingehauen sind. Aeusserer Durchmesser des Mörsers 0,28 m., Durchmesser der Höhlung 0,24, Höhe 0,21 m. Das Geräthe scheint eher frühmittelalterlichen, als römischen Ursprungs zu sein. Ein ebenfalls aus Sandstein gefertigter Mörser von ähnlicher Form und Grösse, aber mit anders geformten Handgriffen wurde 1881 in den Ruinen der 1308 zerstörten Burg *Altbüron*, Cant. Luzern, gefunden. (Anzeiger 1885 p. 204, Tafel XV. 1.) Derselbe ist ein unzweifelhaft mittelalterliches Geräthe. Ferner wurde ein dem unserigen ähnlicher Mörser im Jahre 1880 zu *Sitten* in der Rue du Rhône gefunden. Er ist aus Glimmerschiefer gefertigt, halbkugelförmig und hat zwei Ausgüsse und zwei Handgriffe, wie unser Mörser (Anzeiger 1880, p. 66, Taf. VII. Fig. 1). Letzterer stand ca. 0,20 m. über dem Schädel eines von West nach Ost liegenden Gerippes, das keinerlei weitere Beigaben hatte, ein zweites Gerippe fand sich etwas mehr östlich in gleicher Lage, ebenfalls ohne irgend welche Beigaben. Beide Gerippe lagen 1,20 m. unter dem Strassenniveau. In einer Tiefe von ca. 2 m. wurden ein Brecheisen von 0,37 m. Länge und eine eigenthümlich geformte Beisszange von 0,22 m. Länge gefunden. Beide scheinen mittelalterlichen Ursprunges zu sein. Ob zwischen den Gerippen, dem unmittelbar über denselben sich befindenden Mörser und obigen Werkzeugen ein Zusammenhang besteht, konnte nicht ermittelt werden. Der Eigenthümer des Hauses, Herr Ulmer, war so freundlich, sämmtliche Fundstücke dem hiesigen Museum zu schenken. *U.* — Am 7. November findet im Gesellschaftshause zum Schnecken die Jahresversammlung der »Schw. Gesellsch. f. Erh. hist. Kunstdenkmäler« statt.

Literatur.

Allgemeine Zeitung München, Beilage Nr. 241. 15. Oct. Dr. *Berthold Haendcke.* Holbeins Einfluss auf die schweizerische Kunst.

Antiqua. Nr. 6/7. Neueste Schweizer Seefunde. Neue Funde bei Wetzikon.

Archives héraldiques suisses. Juillet, Août, Septembre et Octobre 1891. Vitraux Suisses (Reproduction eines Scheibenrisses von Hans Rudolf Manuel Deutsch.) *A. Gautier.* Note sur les armes de la république de Genève. *Ferd. Gull.* Die Grafen von Montfort, Werdenberg, Heiligenberg und Werdenberg-Sargans.

Ausstellung von Glasgemälden aus eidgenössischem und Privatbesitz im grossen Börsensaale in Zürich. Anlässlich der Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler, veranstaltet durch deren Zürcherische Vorstandsmitglieder. Zürich. Druck von Ulrich & Co. im Berichthaus. 1891. 30 pp. in 4° mit einer Chromotafel.

Bolletino storico della Svizzera italiana. 1891. Nr. 5—8. J. Castelli di Bellinzona sotto il dominio degli Sforza. *C. Salvioni,* La gita di un glottologo in Val Colla. Iscrizioni delle campane di Losone. Numismatica. Da quando data il Castello di Lugano? Artisti del Ticino. Architetti ed ingegneri militari sforzeschi. Ripostiglio di monete a Vira-Mezzovico. Varietà: il pittore Sodoma sarebbe di Brissago?

Bündner-Nachrichten. Nr. 218. Graubünden und die Vincent'sche Sammlung.

Bulletin mensuel de la Société suisse de numismatique. 1891. Nos 4—5. No 4. Tirages à part des publications de la Société. Nécrologie: Prof. Xavier Kohler. Karl Dominik von Hettlingen. Un esterlin de Louis II, baron de Vaud, par Dr. *Ladé* (avec figure). Imitations et falsifications de

médailles genevoises, par *P. S.* Mélanges. Bibliographie. — N° 5. Tirages à part des publications de la Société. — A propos de la médaille de Louis Le Fort, de Genève, par *P. S.* Une médaille philatélique, par *P. S.*

Fontes rerum bernensium. Bern's Geschichtsquellen. VI. Bd., 4. (Schluss-) Lfg. Mit Register. Lex. in-8°. S. 577—809 u. 65 S. Bern, Schmid, Francke & Co.

Geschichtsfreund, der, Mittheilungen des histor. Vereins der V Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. 46. Band. Einsiedeln. Benziger & Co. 1891. Dr. *A. Nüscheler*, die Gotteshäuser der Schweiz. Dekanat Luzern (3. Abthlg.). *Anton Odermatt*, die Pfarrkirche in Beggenried. *J. L. Brandstetter*, Gründungsbriefe der Pfarrei Hasle. *Ders.*, Funde im Eckstein der abgetragenen Kirche in Menznau. *J. Heierli*, Urgeschichliche Funde im Wauwilermoos. Literatur der V Orte vom Jahr 1890, zusammengestellt von *J. L. Brandstetter.*

Gyger, Hans Konrad. Züricher Cantonscarte von 1567. Reproduction der im Zürcherischen Staatsarchive befindl. Original-Zeichnung. Zürich, Hofer und Burger 1891.

Jahresbericht XX. der historisch-antiquarischen Gesellschaft in Graubünden. Jahrgang 1890. Chur. Druck von Sprecher, Vieli und Hornauer.

Idiotikon, schweizerisches. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Bearbeitet von *Fr. Staub, S. Tobler* und *R. Schoch.* XX. Heft (Bd. II. Heft II). Frauenfeld. J. Huber 1891.

Marty, M., und *M. Waser.* Schwyz und seine Umgebung in Wort und Bild. Mit topogr. Karte (in-4°) und 50 Holzschn. In-8°. 72 S. Einsiedeln, Benziger & Co.

Messikommer, H. Beitrag zur Costümkunde. Brautkronen. Sammlung H. Messikommer. Zürich. Selbstverlag des Herausgebers.

Neue Zürcher-Zeitung, Nr. 296. II. und 298. Die Ausstellung schweizerischer Glasgemälde im grossen Börsensaal in Zürich.

Oeri vide Stimmer.

Rodt, Ed. v. Bern's Burgerschaft und Gesellschaften. Mit 4 Abbildungen (Reproductionen von Scheibenrissen des XVI. und XVII. Jhrdts.). Bern. Commission v. Schmid, Francke & Co. 1891.

Rödiger, F. Vide Verhandlungen der Berliner Anthropologischen Gesellschaft.

Rundschau, Schweizerische. 1891. No. 5. Schweizer. Landschaftsmalerei im XVI. Jahrh., v. *B. Haendcke.*

Scherer, J. Geschichte des Wallfahrtsortes Hergiswald. In-8°. 74 S. Luzern, J. Schill.

Schnarrenberger, Wilhelm. Die Pfahlbauten des Bodensees. Beilage zu dem Jahresberichte des Grosh. Bad. Gymnasiums zu Konstanz. Druck v. Fr. Stadler 1891. 46 pp. in 4° mit 4 Taf.

Stammler, J. Die Teppiche des historischen Museums in Thun. Mit Abbildungen (Separatabdruck aus dem Archiv d. histor. Vereins des Cts. Bern). Bern, Buchdruckerei Stämpfli & Co. 1891.

Stimmer, Tobias, Comedia. Mit 18 Federzeichnungen desselben zum ersten Male herausgegeben von Dr. *Jakob Oeri*, Frauenfeld. Huber 1891.

Techtermann, Max de. Inventaire du butin de Grandson, rapporté par les soldats Fribourgeois. (Extrait des archives de la Société d'histoire du Ct. de Fribourg.) Fribourg. Imprimerie Fragnière. 1891.

Tscharner, B. von. Die bildenden Künste und das Kunstgewerbe in der Schweiz im Jahre 1890. Uebersichtliche Darstellung. Mit 1 Lichtdr. In-8°. 99 S. Bern, Comm.-Verlag v. Schmid, Francke & Co.

Turicensia. Beiträge zur zürcherischen Geschichte, durch zürcherische Mitglieder der Allg. Geschichtsforschenden Ges. der Schweiz bei Anlass der Feier der fünfzigjährigen Thätigkeit der Gesellschaft am 14. und 15. Sept. 1891 der in Zürich abgehaltenen 46. Jahresversammlung gewidmet. Zürich. S. Höhr. 1891. *H. Zeller-Werdmüller.* Ütliburg und die Freien von Regensberg. *H. Herzog* und *J. R. Rahn*, Christoph Silberysen, Abt von Wettingen und eine rheinische Bilderfolge des XV. Jahrhdts. in Zürich.

Verhandlungen der Berliner Anthropologischen Gesellschaft. 14. Febr. 1891. *F. Rödiger*, Vorgeschichtliche Kartenzeichnungen in der Schweiz.

Winkler, J. Richensee. Zur Heimatskunde des Cantons Luzern. Eine Erinnerung. In-8°. 120 S. Luzern, J. Schill.

Zeitschrift für bildende Kunst. Neue Folge. II. Heft, p. 142. Die Sammlung Vincent in Konstanz.

Zürich und das schweizer. Landesmuseum. Den hohen eidg. Räthen gewidmet, im December 1890. Mit Holzschn. u. 37 theilw. color. Taf. (In-4° u. in-fol.). Gr. in-4°. 72 S. Zürich, Hofer & Burger.

Redaction: Prof. Dr. J. R. RAHN in Zürich und CARL BRUN in Riesbach (Zürich).
Druck von E. LEEMANN in Zürich.